

4. Spieltag: FC St. Pauli - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „putzi“ vom 20. Oktober 2020, 12:49

[Zitat von schwengl](#)

[Zitat von putzi](#)

Ich befürcht halt das wir diese Altlasten (Vale, Schrosch, Sorg) bis zum Ende durchschleifen dürfen.

Bei Sörensen und Mühl ist ja wenigstens noch Hoffnung auf Besserung.

Realistisch betrachtet geht es heuer nur um den Klassenerhalt. Mehr gibt die Truppe offensichtlich nicht her.

Ich glaub schon daß mit dieser Mannschaft etwas mehr drin ist als Abstiegskampf bis zum Schluß.

Und damit mein ich jetzt sicher nicht um den Aufstieg mitspielen, eher so einen entspannten Platz im gesicherten Mittelfeld.

Natürlich sollte dann die Abwehr stabiler stehen und man sollte nicht nach jeder Führung das Fussballn einstellen.

Naja lassen wir Klauß einfach mal machen und nicht jetzt schon wieder alles in Grund und Boden stampfen!!

Alles anzeigen

Na ja es geht um Nuancen, um den einen Zweikampf, den einen Meter den man mehr hätte gehen müssen.

Wäre das passiert hätten wir fünf Punkte mehr und keiner würd rumgreinen, dafür wären wir wieder Aufstiegskandidat.

Das sowas nicht passiert kann man ehr weniger dem Trainer direkt vorwerfen.

Aber mal unter uns. Angefangen mit Köllner wäre Klauß jetzt der fünfte Trainer plus Wiesi der es nicht schafft aus einer eigentlich doch gar net so schlechten Truppe das Minimum

herauszuholen.

Das halte ich auch aus Gründen der Wahrscheinlichkeit für ein Gerücht.

Der Kader ist biedere zweite Liga und da Tendenz nach unten.

Alles andere ist, gerade im Rückblick auf das letzte Jahr, Wunschdenken und Augenwischerei.